

BEITRÄGE

- Perspektivwechsel als Bildungsmomente
- Sportförderunterricht aktuell – zwischen Inklusion und individueller Förderung
- Sportwissenschaftliche Schülerlabore
- Fachdidaktische Aspekte zum Kämpfen im Sportunterricht

LEHRHILFEN

- „Battle-Ball“ – Ein „Abwurfspiel“
- Vorteile digitaler Medien für den Sportunterricht nutzen
- Parkour und Freerunning

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**

Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)
Prof. Dr. Michael Krüger
Heinz Lang

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin
DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:

Heinz Lang
Neckarsulmer Str. 5, 71717 Beilstein
E-Mail: H-W.Lang@t-online.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Borchert, Universität
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,
Professur für Empirische Bildungsforschung
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig
E-Mail: thomas.borchert@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 63,60
Sonderpreis für Studierende € 52,80
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 52,80
Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versand-
kosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-
bar rein netto nach Erhalt. Der Abonnement-
vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlos-
sen, falls nicht ausdrücklich anders vereinbart.
Abbestellungen sind nur zum Jahresende
möglich und müssen 3 Monate vor dem
31. Dezember beim Verlag eintreffen.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124
E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion
und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 66 (2017) 3

Brennpunkt 65

Beiträge
Eckart Balz
Perspektivwechsel als Bildungsmomente 66

Andrea Kurth & Daniel Klein
Sportförderunterricht aktuell –
zwischen Inklusion und individueller
Förderung 71

*Christian Stockinger, Marian Hoffmann,
Marc Oliver Hohlbein, Andreas Fischer &
Rainer Neumann*
Sportwissenschaftliche Schülerlabore 77

Holger Wiethäuper
Fachdidaktische Aspekte zum Kämpfen
im Sportunterricht
Welche Orientierung bieten Lehrpläne
und Praxisempfehlungen? 83

Nachrichten und Informationen 89

Fortbildungen und Veranstaltungen aus dem DSLV 91

**Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband** 95

Lehrhilfen
Klasse 7c und Marion Ilgner
„Battle-Ball“ – Ein „Abwurfspiel“,
das von einer 7. Klasse entwickelt
(und formuliert) wurde 1

Andreas Simon
Vorteile digitaler Medien für den
Sportunterricht nutzen –
Welche Einsatzmöglichkeiten sind
zweckmäßig? 4

Jürgen Schmidt-Sinns
Parkour und Freerunning –
Bewegungskünste leichtgemacht
Vom Turn Vault zum Wall Spin 9

Titelbild *Sebastian Ruin*

Foto Seite 74 *Michelle Schönfeld*

Eckart Balz

Perspektivwechsel als Bildungsmomente

Bildung ist ein anspruchsvoller Begriff und Schulsport eine ziemlich komplizierte, aber zuweilen auch recht banale Wirklichkeit. Wie kann beides in Beziehung treten, wo liegt „das“ Bildungspotenzial des Schulsports für Kinder und Jugendliche? Mit diesem Beitrag sollen Perspektivwechsel auf ihre Bildsamkeit befragt werden: In Opposition zu solchen Antworten, die Sport in der Schule entweder auf ein pures Bewegungsfach, ein Fitnessprogramm und Sportartenlernen reduzieren oder aber das Fach als ein offenes Sich-Bewegen und „leibliche Bildung“ konturieren, wird hier – auch in Ergänzung zu einem auf Handlungskompetenz zielenden „Doppelauftrag“ (vgl. MSW NRW, 2015) – der Perspektivwechsel hervorgehoben (vgl. Balz & Neumann, 2013) und als Bildungsmoment im Sinne von Copei (1969) für den Schulsport fruchtbar gemacht.

A Change of Perspective as Educational Moments

Education is a demanding term and physical education is a rather complex, but sometimes a real simple reality. How can both be related and what is “the” educational potential of physical education for children and adolescents? The author investigates the educational potential of changes in perspectives: In contrast to such answers, which reduce physical education to a mere subject of movement, a fitness program and skill acquisition or conceptualize the subject as free movement or “body building,” the author emphasizes (also as a supplement to the “twin task” with the goal of competent action, cf. MSW NRW, 2015) the change of perspectives (cf. Balz and Neumann, 2013) and the educational

Andrea Kurth & Daniel Klein

Sportförderunterricht aktuell – zwischen Inklusion und individueller Förderung

Ein Rückgang der körperlichen Aktivität und daraus resultierende Folgen werden vermehrt diskutiert. Sportförderunterricht ist eine schulische Maßnahme, um Kinder über das Medium Bewegung ganzheitlich zu fördern. Seine Rolle ist im Rahmen der Inklusionsdebatte jedoch umstritten. Es soll der Frage nachgegangen werden, ob der Sportförderunterricht vor dem Hintergrund der Inklusion und der individuellen Förderung noch ein zeitgemäßes Konzept ist.

Current Remedial Physical Education: Between Inclusion and Individual Support

A decline of physical activity and the resulting consequences are increasingly being discussed. Remedial physical education is a school measure which holistically supports children through movement. However its role in the discussion on inclusion is questioned. The authors research whether or not remedial physical education based on inclusion and individual support is still considered a current topic.

Christian Stockinger, Marian Hoffmann, Marc Oliver Hohlbein, Andreas Fischer & Rainer Neumann

Sportwissenschaftliche Schülerlabore: Interdisziplinäre Wissenschaftspropädeutik an außerschulischen Lernorten

Durch Wissenschaftspropädeutik sollen Schüler (1) Interesse an wissenschaftlichen Themen entwickeln sowie ein authentisches Bild wissenschaftlichen Arbeitens gewinnen. In diesem Zusammenhang sind v.a. im MINT-Bereich Schülerlabore entstanden, die als außerschulische Lernorte dienen. In diesem Beitrag wird das sportwissenschaftliche Schülerlabor School goes BioMotion vorgestellt, welches Schülern lebensweltbezogene Themen der Sportwissenschaft vermittelt und fächerübergreifend mit Inhalten der Physik, Biologie und Naturwissenschaft und Technik verknüpft.

Sport Scientific Laboratories for Students: An Interdisciplinary Approach to Science at Extramural Learning Sites

Developing students’ interests in scientific topics and offering them an authentic picture of scientific work are the goals of an educational approach to science. For this purpose laboratories for students have been developed especially in the area of mathematics, computer science, natural sciences and technology (MINT), which serve as extramural learning sites. The authors present the sport scientific laboratories for students, named “School goes BioMotion,” which introduces students to current sport science topics and connect these topics interdisciplinarily with the contents of physics, biology, natural sciences and technology.

Holger Wiethäuper

Fachdidaktische Aspekte zum Kämpfen im Sportunterricht

Kämpfen (Kampfkunst/Kampfsport) ist ein anspruchsvolles Themengebiet für den Sport- und Bewegungsunterricht. Dabei weisen die gängigen didaktischen Orientierungen in Lehrplänen und Praxisempfehlungen eine tendenzielle Ausrichtung an vereinfachenden und instrumentell gefassten Konzepten auf, in denen die Entwicklung von individuellem Bewegungskönnen nachrangig erscheint. In diesem Beitrag werden die entsprechenden Ausrichtungen zusammenfassend dargestellt und Möglichkeiten einer fachdidaktischen Entwicklung aufgezeigt.

Subject Didactics in school-related/educative combat sports

Fighting (martial arts/combat sports) is a challenging topic for physical education. Here, the common didactic orientations in school curricula and practice recommendations show a tendential alignment on simplifying and instrumentally composed concepts, where the development of individual movement skills appear subordinated. The author summarizes the corresponding orientations and identifies options for a didactic development.